

Antragsformular Förderaufruf 2026

im Rahmen des Aktionsplans

„Für Akzeptanz & gleiche Rechte Baden-Württemberg 2025“

1 Angaben zur antragstellenden Einrichtung

1.1 Antragstellende Einrichtung

Name der antragstellenden Einrichtung:

Kommunale Körperschaft: ☐ Ja ☐ Nein

Rechtsform (z.B. e.V.; GmbH; AG):

Berechtigung zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG allgemein für die Einrichtung oder das Vorhaben:

☐ Ja ☐ Nein

☐ Die sich hieraus ergebenden Vorteile werden im Kosten- und Finanzierungsplan dargestellt. Die Beträge im Kosten- und Finanzierungsplan sind als Netto-Beträge ohne Mehrwertsteuer auszuweisen.

1.2 Anschrift

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl:

Ort:

Landkreis:

Regierungsbezirk:

1.3 Ansprechperson

Vorname:

Nachname:

Funktion:

Telefon :

E-Mail:

1.4 Angaben zur Zahlung

Kontoinhabende:

Geldinstitut:

IBAN:

BIC:

2 Angaben zum Projekt

2.1 Projektgegenstand

Projekttitel:

max. 200 Zeichen

Projektort(e):

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl:

Ort:

Landkreis:

Kurze Projektbeschreibung:

Beschreiben Sie kurz den Gegenstand Ihres Projektes max. 500 Zeichen.

2.2 Projektplanung und -ziele

Projektbeginn (voraussichtlich):

Projektende (voraussichtlich):

Projektziel(e) und Zielgruppe(n):

Beschreiben Sie die Ziele einschließlich deren Überprüfung und nennen Sie die Zielgruppen, max. 500 Zeichen

Projektumfeld:

Beschreiben Sie das Projektumfeld, insbesondere den Art und Umfang von Kooperationen, max. 500 Zeichen.

Beschreiben Sie das Projekt, geplante Maßnahmen, Aktivitäten und Meilensteine:

Beschreiben Sie in max. 1.500 Zeichen, welche Maßnahmen und Meilensteine Sie planen. Gehen Sie auch auf Maßnahmen zur Erfolgsmessung, Evaluation und Nachhaltigkeit ein.

3 Angaben zur beantragten Zuwendung

Höhe der beantragten Zuwendung des Landes:

Haben Sie für dieses Vorhaben in der Vergangenheit bereits eine Förderung vom Land erhalten?

- ☐ Nein, dies ist ein Erstantrag. ☐ Ja, dies ist ein Folgeantrag zu einer laufenden oder abgeschlossenen Förderung.

Erhalten Sie derzeit bereits von anderen Stellen des Landes oder von anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts Zuwendungen für denselben Zweck?

- ☐ Ja ☐ Nein

Werden Sie die Bewilligung einer Zuwendung zu demselben Zweck noch bei anderen Stellen des Landes oder bei anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts beantragen bzw. haben Sie einen entsprechenden Antrag bereits gestellt?

- ☐ Ja ☐ Nein

Begründung des Förderbedarfs

Bitte erklären Sie, ob Sie andere Finanzierungsmöglichkeiten (z. B. durch eigene Einnahmen oder Fördergelder von Dritten) geprüft haben. Begründen Sie außerdem, warum der im Kosten- und Finanzierungsplan angegebene Eigenanteil in dieser Höhe angemessen ist, max. 500 Zeichen.

4 Kosten- und Finanzierungsplan

4.1 Förderfähige Ausgaben und Finanzierung

4.1.1 Übersicht über die Finanzierung der förderfähigen Ausgaben (entsprechend Finanzierungsplan in der Anlage „Kosten- und Finanzierungsplan“)

Eigenmittel (mind. 10% der zuwendungsfähigen Projektkosten)	Ggf. Beteiligung Dritter, Drittmittel	Beantragte Fördersumme - Zuwendung Land	Gesamtausgaben für das Projekt (Projektkosten)
Euro	Euro	Euro	Euro

Ein detaillierter Kosten- und Finanzierungsplan mit einer aufgegliederten Darstellung der förderfähigen Ausgaben ist am Ende des Antrags als Anlage beizufügen.

5 Erklärungen und ergänzende Hinweise

5.1 Erklärungen zu den gemachten Angaben und dem Vorhaben

Hiermit erklären wir, dass

- ☐ mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und bis zum Zeitpunkt der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids auch nicht begonnen wird.
- ☐ die Gesamtfinanzierung des Vorhabens bei Gewährung der beantragten Zuwendung gesichert ist;

- die Angaben in diesem Antrag (inklusive der Anlagen) richtig und vollständig sind und dass jede Veränderung der für die Gewährung maßgebenden Verhältnisse umgehend mitgeteilt wird;
- das Vorhaben keine rassistischen, sexistischen, diskriminierenden oder sonst herabwürdigenden Inhalte enthält;
- die folgenden Hinweise zur Strafbarkeit des Subventionsbetrugs nach § 264 Strafgesetzbuch (StGB) zur Kenntnis genommen wurden: Sämtliche im Förderantrag, den beigefügten Anlagen sowie während und nach der Maßnahme gemachten Angaben und eingereichte Unterlagen, insbesondere betreffend den Verwendungsnachweis, sind subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 9 StGB. Gleiches gilt für Angaben zur Verwendung geförderter Gegenstände sowie für Tatsachen, die durch Scheingeschäfte, Scheinhandlungen oder missbräuchliche Gestaltungen verdeckt werden.
- Uns ist bekannt, dass die im Antrag erhobenen Daten für die Antragstellung benötigt werden. Wir willigen in die Verarbeitung, das Speichern, Nutzen und Übermitteln der Daten zum Zwecke der Bewilligung und Verwaltung der Zuwendung ein. Es besteht das Einverständnis mit der Veröffentlichung der Projektdaten durch das Land Baden-Württemberg.

6 **Anlagen**

Dem Antrag werden die nachfolgenden Anlagen beigefügt:

- Kosten- und Finanzierungsplan inkl. aufgegliederte Darstellung der förderfähigen Ausgaben des Vorhabens und der Einnahmen zu deren Finanzierung.
- Ggf. Bewilligungsbescheid einer anderen Stellen oder anderen juristischen Person des öffentlichen Rechts.
- Ggf. Zuwendungsantrag bei einer anderen Stellen oder anderen juristischen Person des öffentlichen Rechts.